

Parodontose?

Lieber Patient,

Sie haben sich sicher schon gefragt, wie es zur Parodontose oder besser Parodontitis kommen kann und wie man sie feststellt.

Haben Sie öfter Zahnfleischbluten oder wackeln Ihre Zähne?
Hat sich Ihr Zahnfleisch zurückgezogen oder ist es angeschwollen?
Schmerzen Ihre Zähne bei kalter Luft?

Dies sind die wichtigsten Punkte, an denen Sie feststellen können ob bei Ihnen die "PARODONTOSE" beginnt.

Durch Zahnbeläge, die am Zahnfleischrand liegen und langsam in die Tiefe wandern, wird die Verbindung zwischen Zahnfleisch und Zahn aufgelöst. Das Zahnfleisch entzündet sich und es bildet sich eine "Tasche" aus. Dies hat zur Folge, dass sich der Knochen zurückzieht, um nicht selbst entzündet zu werden. Dadurch lockert sich der Zahn und es blutet bei Berührung, z. B. beim Zähneputzen.

Was können Sie dagegen tun?

Regelmäßige Zahnpflege verhindert den Nachschub der Beläge in die "Tasche". Wir zeigen Ihnen gerne die effektivste Technik.

Was können wir dagegen tun?

Die Beläge unterhalb des Zahnfleischrandes müssen professionell von uns entfernt werden. Dies geschieht mittels Handinstrumenten oder Ultraschallgeräten und wird auf Wunsch nach örtlicher Betäubung durchgeführt und somit weitgehend schmerzfrei. Hierdurch wird die Funktion des Zahnhalteapparates verbessert und der Verbleib der Zähne in der Mundhöhle kann entscheidend verlängert werden.

Alles Gute für Ihre Zähne.

Gesund
beginnt im Mund